

Blankeneser Kirche am Markt

Dezember 2023 | Januar 2024

Fürchte Dich nicht – in dieser verrückten Welt!

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde, ... zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.“

Diese ersten Worte aus dem Weihnachtsevangelium des Lukas kündigen an: Weihnachten steht vor der Tür. Das weckt Kindheitserinnerungen an den Duft von Kerzen und an Schmalzgebäck und leckere Heißgetränke auf Weihnachtsmärkten. Dabei ist diese Einleitung zur Geschichte bei genauerem Hinsehen nicht sonderlich beschaulich. Lukas beginnt seine Erzählung mit Angaben zur politischen Großwetterlage seiner Gegenwart. Übertragen auf unsere Zeit könnte sich das etwa so anhören: „Es begab sich aber in der Zeit, da Joe Biden als Präsident in den USA mit seinem Kontrahenten Donald Trump rang, Vladimir Putin Russland in das dritte Jahr seines Angriffskrieges gegen die Ukraine führte, das Massaker der Hamas in Israel und dessen Folgen den Nahen Osten und die Welt erschütterten, der Antisemitismus Urstände feierte und wir den heißesten Sommer seit Beginn der Temperatureaufzeichnungen hatten.“ Besinnlich geht anders!

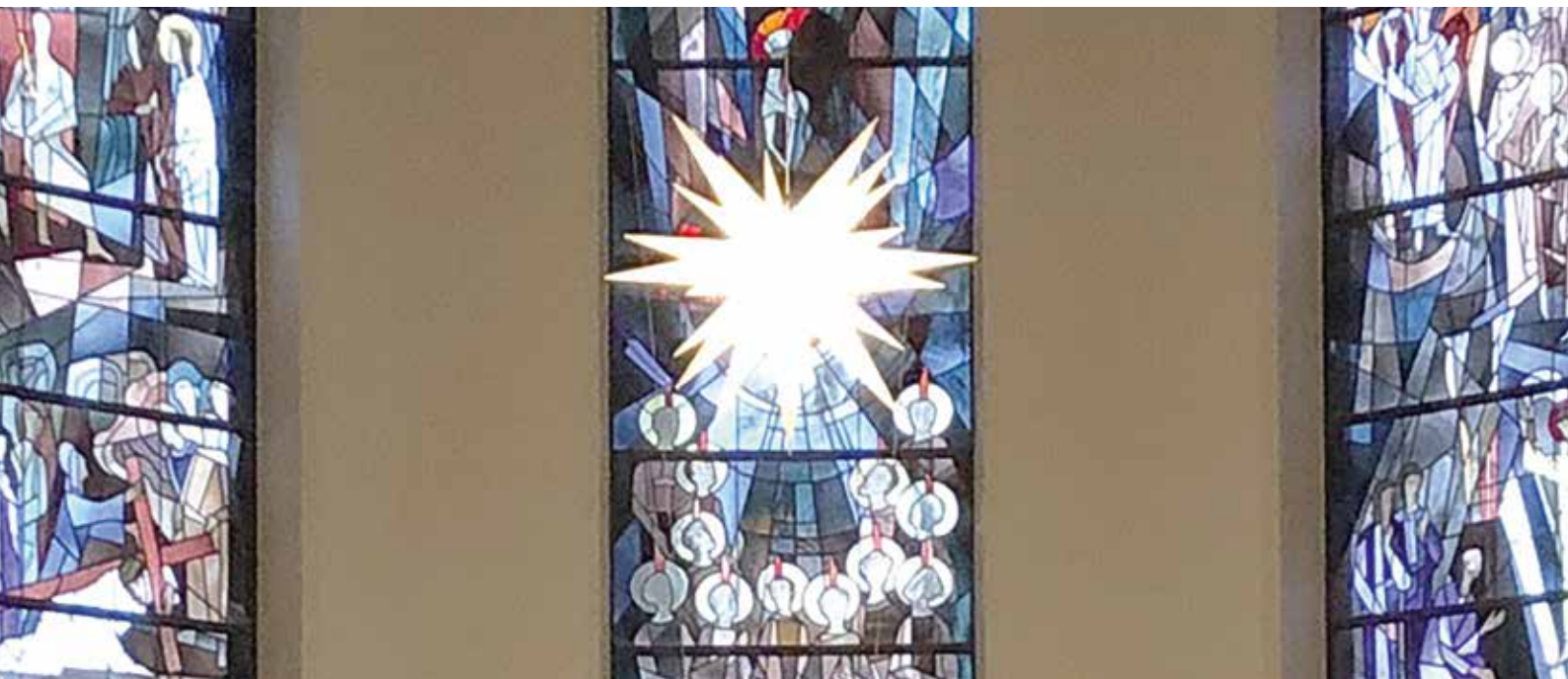
Aber Lukas will kein Spielverderber sein, sondern für eine Besinnlichkeit und ein Staunen sorgen, die den Zauber von Advent und Weihnachten mit der Wirklichkeit unseres Lebens zusammenhalten. Das Wunder der Weihnacht ereignet sich bei Lukas mitten in dieser Welt und schließt unsere Freude ebenso ein wie die Beschwer der großen Politik und unsere vermeintlich kleinen Sorgen; wie bei der Heiligen Familie, die sich aufgrund politischer

Entscheidungen in der fernen Hauptstadt des Imperiums aufmacht und keinen Raum in den Herbergen Bethlehems findet.

Von Anfang an kennt die Heilige Nacht das Gefühl von Heimatlosigkeit und auch Familienstreit. Das Heilige Paar, ich bin mir sicher, kannte Fluchen, Streit und Tränen, während Maria und Josef vergeblich nach einer Bleibe suchen, so dass das Kind in einem Stall Seite an Seite mit Tieren zur Welt kommt. So springt die Heilige Nacht mit ihrer Friedensbotschaft mitten hinein in unsere verrückte, in Teilen grausame, aber auch wunderschöne, schreiend komische Welt. Maria selbst jedenfalls kann sich ein Lächeln über die Hirten nicht verkneifen, die sie wie eine Königin begrüßen und wundersame Dinge von Engeln erzählen, bevor sie unter Jubelgesängen von dannen ziehen. *„Maria behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.“* Lk 2,19 Die junge Mutter erkennt die Komik der Situation. Das zaubert ihr beim Blick auf ihr Neugeborenes ein erlösendes Lächeln auf die Lippen und in die Augen.

Davon können wir uns anstecken lassen, wenn wir uns in den wilden Zeiten dieses Jahres 2023 in den Advent in Richtung Heiligabend aufmachen. Ratlosigkeit und Streit, Furcht und Krieg wischt das nicht weg, setzt ihnen aber Grenzen. Wir lassen uns von alledem nicht gefangen nehmen. Während wir uns – und sei es unter Tränen! – aneinander und an unseren Kindern freuen, leihen wir uns Worte der Engel: *„Fürchte Dich nicht!“*

Fortsetzung auf S. 2



Fortsetzung von S. 1

Der Heilige Abend erzählt von dem Glauben daran: Das Entscheidende ereignet sich nicht in den Schlagzeilen unserer Zeitungen oder auf Social-Media-Kanälen, auch nicht im Weißen Haus, im Kreml, in Peking oder Berlin, sondern in Stuben und Ställen, von denen wir nie gehant oder geglaubt hätten, dass Gott ausgerechnet hier zur Welt kommen will. Es mag stehen um die Welt, wie es will: Er kommt zu uns, wird Mensch in unseren Herzen und der Welt und bringt Frieden.

In diesem Sinne, ganz gleich, wieviel Raum wir in unseren inneren und äußeren Herbergen haben: Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!
Pastor Frank Engelbrecht

Ohne Sie und Euch ist unsere Gemeinde nicht erlebbar!

Wie danken für all die Treue und Zuverlässigkeit, all die geopferte Zeit, all den Einsatz, die Kompetenz, das Wissen, die Freundlichkeit, die Hilfe, für Geduld und Langmut, Humor und Brillanz, Vertrauen und Freundschaft, Fleiß und Freude! Und all das war und ist da, ist unter uns – fast immer ehrenamtlich.



Im Namen des Kirchengemeinderates, im Namen unserer Hauptamtlichen und im Namen der Pastores erlaube ich mir und vertraue ich Ihnen und Euch an, liebe Ehrenamtliche, ein schlichtes und aufrichtiges, kleines und doch großes, freudiges und leises, staunendes und bewegtes: Danke! Ohne Sie und Euch ist unsere Gemeinde nicht beschreibbar, nicht erlebbar.

Pastor Klaus-Georg Poehls

Musikalischer Adventskalender

Der Adventskalender „Da ist Musik drin“ entstand Ende 2020 im zweiten Corona-Lockdown aus einer spontanen Idee der Hamburger Sängerin Jessy Martens. Ein Jahr ohne Weihnachtskonzerte und Adventsmusik? Ohne sie! Kurzerhand spielte sie 24 Songs in der Hauptkirche St. Katharinen ein, der Kalender wurde gedruckt und verschickt. Mitte Oktober wurde die vierte Kalender-Auflage in der Jerusalemkirche in Eimsbüttel gedreht. Neben Jessy Martens und ihrer Band ist auch der St. Pauli Gospel Choir beteiligt. Pastor Frank Engelbrecht, von Anfang an



Förderer des Projekts, ist jeweils an den Adventssonntagen mit einleitenden Gedanken zu hören.

Der Kalender ist online für 29,90 € erhältlich, pro verkauftes Exemplar kommt 1 € der Flüchtlingsarbeit unserer Gemeinde zugute. Hinter den 24 Türchen verstecken sich QR-Codes, die zu 24 adventlichen Musik-Videos führen – einfach scannen und anschließend weihnachtliche Stimmung genießen!

Bestellung über: www.da-ist-musik-drin.com, einige Exemplare gibt es am Counter

Wir läuten die Adventszeit ein!

Fr 1. Dezember, 17.30 Uhr | Martini-Block

Die Blankeneser Kirchengemeinde macht mit beim „lebendigen Adventsfenster“, das die Blankeneser Interessengemeinschaft auch in diesem Jahr wieder am Martini-Block organisiert. Immer donnerstags und freitags um 17.30 Uhr sowie an den Adventssamstagen um 12.30 Uhr öffnet sich im ersten Stock über der Bäckerei Junge ein Fenster. Was genau dahinter zum Vorschein kommen wird, weiß man, wie beim echten Adventskalender, auch in Blankenese vorher nicht. Wir läuten den Advent am Freitag, 1. Dezember, ein. Kommen Sie zahlreich zum Martini-Block vor das Fenster und lassen Sie sich überraschen! Anschließend laden wir zum gemeinsamen Singen an der Feuerschale auf den Kirchvorplatz ein.



Tansania-Partnerschaft Adventscfé: Zeit für Gespräche

3. + 17. Dezember, 11.30 Uhr, 10. Dezember, 15.30 Uhr | Gemeindehaus

Mitglieder der Jugendgruppe Marafiki, des Tansania-Ausschusses sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastor Poehls laden an den ersten drei Adventssonntagen jeweils nach den Gottesdiensten zum traditionellen Adventscfé ins Gemeindehaus ein. Stärken Sie sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee und selbstgebackenem Kuchen, kommen Sie miteinander ins Gespräch! Die Einnahmen sollen vor allem den Aidswaisen in unseren tansanischen Partnerdörfern zugutekommen. Von knapp 200 Kindern wissen wir, die Mutter, Vater oder beide Elternteile an Aids verloren haben. Für etwa 160 Kinder haben Patinnen und Paten im vergangenen Jahr jeweils 10 Euro im Monat regelmäßig gezahlt. Dazu kommen viele Einzelspender.

Allen, die uns helfen, sagen wir herzlichen Dank. Weitere Paten werden dringend gesucht!



Angesicht Mathias Offen

Geboren 1973 in Blankenese, Einzelhändler auf dem Blankeneser Markt

Weihnachten ist für mich das Fest der liebevollen Beziehungen. Und da gehörst Du für mich auf dem Markt auch dazu. Du liebst unsere Tiere, wir lieben unsere Tiere und wir beide lieben Dich. Wir erleben sehr viel Einfühlsames mit Dir.

Ja, Eure Tiere sind doch auch Familienmitglieder. Für manche sind sie sogar der einzige Bezugspunkt im Leben. Und natürlich überlebt ihr dieses Tier. Ich werde häufig mit dem Sterben der Hunde konfrontiert, ich sehe das oft, bevor die Besitzer es wahrhaben wollen. Ich bin dann sehr vorsichtig, das zu vermitteln. Ich versuche zu sagen, dass die Hunde ein schönes Leben hatten und es nicht gut ist, wenn wir der Natur nicht den freien Lauf lassen.

Auch Dein Vater war für viele Menschen, vor allem auch für die Kinder, eine wichtige Bezugsperson. Er saß mit der Pfeife vor der Zoohandlung in der Hasenhöhe, und nach der Schule durften sie sich einen Bonsche abholen. Er ist in diesem Jahr gestorben, wie wird nun Euer Weihnachten?

Für meine Eltern ist Weihnachten immer sehr wichtig gewesen. Trotzdem war es für uns als Familie schwierig zusammenzukommen. Aber an dem letzten Weihnachten meines Vaters sind wir alle zusammen gewesen. Ich bin so froh darüber und habe ein so schönes Bild in Erinnerung. Er starb ja ganz plötzlich in diesem Jahr. Jetzt, wo es so langsam „vorweihnachtlich“ wird, mache ich mir Gedanken, wie ich das für meine Mutter gestalte. Es kommt natürlich dieser christliche und weihnachtliche Gedanke auf.

Wie ist der christliche Gedanke für Dich?

Jesus ist an Weihnachten geboren. Unser Glaube und unsere Kultur sind daraufhin ja entstanden.

Findest Du diese Geschichte schön?

Im Grunde genommen ist die Geschichte doch eher grausam. Vertriebene, die in einer Scheune ein Kind zur Welt bringen müssen. Aber es ist eine Nachricht, dass in einer so schweren Zeit auch etwas Gutes passieren kann. Und wenn ich mir das Weltgeschehen jetzt ansehe, dann ist doch so eine Hoffnung schön, dass etwas Gutes sein kann, dass eine Chance besteht.

Und findest Du, dass diese Hoffnung zu Weihnachten auch vermittelt wird, Dich erreicht?

Im Alter werden wir wohl mehr empfänglich dafür. Natürlich ist hier viel Kitsch um uns herum, was mit elektrischem Licht gefeiert wird. Aber mehr und mehr sehen wir auch den Sinn. Als Kind interessierte mich nur das Geschenk. Ich sehe das jetzt anders.

Wie schön, dass Du nicht vom vorweihnachtlichen Konsumgedanken erschlagen wirst.

Ja, das ist schon krass. Und dann erlebe ich ja auch die Unzufriedenheit solcher Menschen, die eigentlich alles haben. Zufriedenheit und Glück können wir eben nicht kaufen. Und genau daran

fehlt es. Der Konsum stört tatsächlich zu Weihnachten, umso mehr empfinde ich den Sinn.

Wart Ihr Weihnachten mal in der Kirche?

Ja, früher bin ich oft in der Mitternachtsmesse gewesen. Meine Eltern auch. Da waren auch viele von meinen Kumpeln. Aber das hat sich dann verlaufen. „Gott ist eine Krücke für Alte, Kranke und hilflose Menschen“, sagte einer meiner Kumpel. Einige von uns haben sich auch nicht konfirmieren lassen. Die meisten machten das ja der Geschenke wegen. Viele beten zu Gott, wenn es ihnen schlecht geht. So wirklich „Danke, Gott, dafür, dass es mir so gut geht“ beten doch eher wenige Menschen. Wenn es einem gut geht, sollte man auch an ihn denken.

Gott – welche Gedanken löst dieses Wort bei Dir aus?

Ich habe zu dieser Vorstellung wirklich keinen Zugang. Vielleicht ist da etwas, aber ob das jetzt Gott oder etwas anderes ist? Für mich ist die Bibel eine Art Gesetzbuch, welches einer Gemeinschaft hilft, friedlich miteinander umzugehen. Leider halten sie sich so oft nicht daran. Für mich sind oft Tiere die besseren Menschen.

Was Dir Engagement für Menschen bedeutet, hast Du ja auch bei Deinem Einsatz für Beatrice und Klaus gezeigt. Beide verloren alles, als das Haus im Hespark abbrannte. Du hast Spenden gesammelt.

Das hat im Wesentlichen Sandra Bruhns organisiert. Bei mir konnten alle Geld geben, die nicht online spenden wollten. Auch Sachspenden. Das Unglück passierte kurz vor Weihnachten, und für mich war es das Weihnachtswunder des letzten Jahres, dass die Blankeneser so zusammengehalten haben. Ich dachte, von „uns alten Blankenesern“ sind nicht mehr viele da. Aber es gibt diesen Zusammenhalt noch.

Du erfährst viel Leben vor Deinem Stand. Empfindest Du das als Reichtum?

Ja, es ist schön, den kompletten Querschnitt der Gesellschaft zu erleben. Es gibt dort auch viele Menschen, denen es finanziell nicht gut geht, anderen geht es sehr gut. Aber oft teilen sie dieselben Probleme – die Ungewissheit, wie ihre Zukunft aussehen wird und wie die Welt sich entwickelt.

Was wünschst Du Dir für Blankenese zu Weihnachten?

Ich wünsche mir wieder mehr Zusammenhalt. Dass die Menschen hier mehr miteinander als gegeneinander leben. So wie mit Klaus und Beatrice im letzten Jahr. Man darf z.B. auch gerne mal älteren Menschen in der Bahn den Platz anbieten. Oder mal jemandem die Einkaufstasche tragen, wenn man in derselben Straße wohnt. Ich erlebe es hier auch, dass Mama die Kinder zur „Fridays for future“-Demo fahren soll. Immer diese riesigen Autos. Und dass eine zweite Plastiktüte gefordert wird, weil das Hundefutter durch die erste hindurchschimmert. Die Ansätze sind häufig gut, aber was dann hier folgt, ist oft absurd. Ich will aber niemanden belehren, das müssen die Menschen selbst entscheiden. Ich will jetzt auch keine Weihnachtstipps geben. Ich wünsche mir nur, dass diese Menschenmassen, die zu Weihnachten diese Kirche hier aufsuchen und mit guten Vorsätzen für eine bessere Welt wieder verlassen, diese Vorsätze dann nicht wieder 365 Tage vor sich herschieben.

Ich spreche sicher für viele Menschen: Wir sind dankbar dafür, dass es Dich gibt, nicht nur unsere Hunde.

Stefanie Hempel

Wasserspeicher und neue Zapfstellen

Nachdem die erste Phase des Wasserprojektes im März 2023 mit der Inbetriebnahme der rund zwölf Kilometer langen Wasserleitung beendet wurde, bereitet sich die Tansania Arbeitsgruppe nun auf die zweite Projektphase vor. Zum Auftakt des nächsten Spendenmarathons hat der Rotary Club Hamburg-Blankenese einen Scheck über 50.000 € an die Tansania AG überreicht (wir berichteten). Dieses Geld wird eingesetzt, um einen großen, 50 Kubikmeter fassenden Wasserspeicher sowie acht weitere Zapfstellen (von insgesamt 22) an der Grundschule, im Dorfzentrum und in der neuen Krankenambulanz zu bauen. Die Arbeiten daran haben im November begonnen und sollen im Januar abgeschlossen sein. So sind wir dankbar für weitere Spenden, um auch die nächsten Projektabschnitte umsetzen zu können.

Dominik Lucius



Feierliche Zeremonie zur Einweihung der Wasserleitung in Tansania

TANZania: Spaß und Spenden

Mit rund 80 Förderern unserer Tansania-Aktivitäten haben wir am 4. November einen großartigen und unterhaltsamen Abend verbracht. Bei vielen Informationen zur Unterstützung der Aids-waisen und zum Wasserprojekt wurde gegessen, getrunken und vor allem auch getanzt. Die Tansania AG hat sich über Spenden in Höhe von rund 4.500 € sehr gefreut. Auch diese Gelder sollen für das große Wasserprojekt eingesetzt werden.



Generation 60+ Adventsfeiern

Mi 6. Dezember + Do 7. Dezember, 15 bis 17 Uhr | Gemeindehaus

Alle drei Blankeneser Pastores und Ute Lau-Jensen freuen sich sehr, gemeinsam mit Ihnen den Advent zu feiern. Das Gemeindehaus ist festlich geschmückt. Wir haben ein schönes Programm mit Musik und Lesungen vorbereitet.

Ehrenamtliche, Konfirmandinnen und Konfirmanden werden Sie mit Kaffee, Tee und Kuchen verwöhnen.

Anmeldung über den Counter erforderlich: Tel. 866250-0

Pastor Engelbrecht wird eingeführt

So 10. Dezember, 14.30 Uhr | Kirche

Am 2. Advent feiern wir nachmittags einen großen Gottesdienst, 10-Uhr-Termin und FaGo entfallen. Seit Anfang Oktober ist Frank Engelbrecht als Pastor in unserer Gemeinde aktiv. Propst Frie Bräsen wird ihn jetzt offiziell in sein Amt einführen. Anschließend lädt der Kirchengemeinderat zu Empfang und Adventscafé ins Gemeindehaus ein.

Runder Tisch Blankenese Nähgruppe zu Gast im Adventscafé

So 10. Dezember, 15.30 Uhr + So 17. Dezember, 11.30 Uhr | Gemeindehaus

Am zweiten und dritten Advent bietet die Nähgruppe des Bunten Hauses ihre „guten Stücke“ – Taschen, Schürzen und viele Kleinigkeiten – im Rahmen des Adventscafés zum Verkauf an. Der Erlös geht vollständig an den Runden Tisch und wird dort für die Beratung und Unterstützung von Geflüchteten eingesetzt.

Weihnachtsfeier für Geflüchtete

Mi 13. Dezember, 17.30 Uhr | Gemeindehaus Iserbrook

Der Runde Tisch Blankenese und die Asylgruppe Rissen organisieren im Gemeindehaus Iserbrook eine gemütliche Weihnachtsfeier für Geflüchtete, die in der Unterkunft Sieversstücken leben. Auch Menschen aus der Ukraine feiern mit. Die Anwesenden dürfen sich auf Speisen und Musik aus verschiedenen Ländern freuen.

Weihnachtsmann in Sieversstücken

Di 19. Dezember, 16 Uhr | Sieversstücken 3

In der Flüchtlingsunterkunft Sieversstücken leben 200 Kinder. Sie alle freuen sich über ein Weihnachtspäckchen. Eltern und Kinder aus den zur Gemeinde gehörigen Kitas an der Führungsakademie und im Mühlenberger Weg sowie aus der Gorch-Fock-Schule sind derzeit emsig damit beschäftigt, kleine Geschenke zu basteln oder zu kaufen und Pakete zu schnüren. Am 19. Dezember werden sie in der Flüchtlingsunterkunft verteilt.



Friedenslicht aus Bethlehem

So 17. Dezember, nachmittags | Kirchvorplatz

Seit 1986 wird jedes Jahr kurz vor Weihnachten in der Geburtsgrotte zu Bethlehem eine Flamme entzündet – besonderes Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung. Auch und gerade in diesen Zeiten des Terrors und Krieges in Israel soll die Aktion stattfinden – ein Zeichen der Hoffnung in bedrückenden Momenten. „Auf der Suche nach Frieden“ lautet das diesjährige Motto. Unsere Pfadfinder:innen werden das Friedenslicht am Nachmittag des dritten Advent nach Blankenese bringen. Die genaue Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aktuelle Informationen dazu finden Sie alsbald auf unserer Webseite und in den Schaukästen.



www.friedenslicht.de
www.blankeneser-kirche.de

Gemeinsam den Heiligen Abend feiern

So 24. Dezember, 13 Uhr | Gemeindehaus

Mitglieder des Kirchengemeinderates laden alle, die Heiligabend nicht allein verbringen möchten, zum festlichen Beisammensein ein. Wir wollen gemeinsam essen und trinken, lachen, singen und erzählen. Marjan kocht ein köstliches Mittagessen, Familie Schurig spielt weihnachtliche Musik. Die Pastoren Poehls und Engelbrecht schauen im Gemeindehaus vorbei und lesen weihnachtliche



Geschichten. Um 15.30 Uhr oder um 17 Uhr können Sie dann hinüber in die Kirche gehen und den Weihnachtsgottesdienst mit Pastor Poehls oder Pastorin Karera-Hirth erleben. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Verbindliche Anmeldung bis zum 18. Dezember am Counter, Tel. 866250-0

Friedhof Blankenese Adventskonzert

Sa 2. Dezember, 15 Uhr | Sülldorfer Kirchenweg 151

Festliche Adventsmusik mit klassischen Werken spielt das Ensemble „Nobara“ am ersten Adventssamstag in der Friedhofskapelle. Zu hören sind die Mezzosopranistin Mana Abe, die Pianistin Chieri Shiotani und der Klarinetist Harald Maihold. Mana Abe stammt aus Hiroshima, studierte in Hamburg und Lübeck und arbeitet als freie Sängerin sowie als Chorleiterin und Musikpädagogin in Hamburg. Chieri Shiotani, in Osaka geboren, ist als Chorleiterin u.a. beim "Black Rose Gospel" sowie als

Klavierlehrerin und Klavierbegleiterin tätig. Harald Maihold spielt seit 2011 bei festlichen Anlässen, Andachten, Lesungen und bei Konzerten mit verschiedenen Ensembles.

Lichterandacht am Heiligabend

So 24. Dezember, 15 Uhr | Sülldorfer Kirchenweg 151

Eine stimmungsvolle Lichterandacht gestalten Pastor em. Andreas-Christian Tübler und Friedhofsleiterin Sieglinde Schmidt in der weihnachtlich geschmückten Friedhofskapelle. Nach der Andacht geht die Gemeinde bei Kerzenschein in den Begräbniswald und steckt Lichter an das Kreuz. Das gemeinsam unter den hohen Bäumen gesungene Lied „Stille Nacht“ verabschiedet die Teilnehmenden in den Heiligen Abend.



Fördermittel für den Gemeinde-Haushalt Stiftung ev.-luth. Kirchengemeinde

Neben den Zuweisungen des Kirchenkreises aus dem allgemeinen Kirchensteueraufkommen, den Zuwendungen des Fördervereins und sonstigen direkten Spenden sind die jährlichen Beiträge der Stiftung ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese ein wichtiger Bestandteil des Haushalts der Kirchengemeinde. So finanzieren Mittel der Stiftung weiterhin die Stelle der Gemeinde-Akademie-Leitung. Zudem werden Aktivitäten der Initiative du!mittendrin gefördert, die Menschen mit Einschränkungen die Teilnahme an unserem Gemeindeleben erleichtern. Zusätzlich werden gezielt auch einzelne Gemeindeprojekte unterstützt.

Da bei einer Stiftung grundsätzlich nur die Erträge des Stiftungskapitals verwendet werden dürfen, ist der langsame Wiederanstieg der Verzinsung unserer Anlagen von erheblicher Bedeutung. In den vergangenen Jahren war die Erfüllung fest zugesagter Förderungen wegen geringer Erträge des Stiftungsvermögens eine kaum zu bewältigende Herausforderung. So bleibt die Stiftung auf signifikante Zustiftungen angewiesen, sei es zu Lebzeiten oder kraft Testaments. Angesichts sinkender Kirchensteuer-Einnahmen wird unsere Gemeinde trotz allem ehrenamtlichen Engagement ihr breites Angebot künftig nur durch höhere Zuwendungen von Förderverein, Stiftung und weiterer Spender aufrechterhalten können. Den Stiftungsvorstand bilden Pastor Klaus-Georg Poehls, Catharina Schuchmann (Stv. Vorsitzende), Karin Kornowski (Schatzmeisterin) und Dr. Michael Commichau (Vorsitzender).

Kontakt: Dr. Michael Commichau, Tel. 86642197
www.blankeneser-kirche.de/stiftung

Förderverein

Seit gut einem Jahr hat der Förderverein einen neuen Vorstand. Wir freuen uns über die Vielfalt der Projekte, die wir ermöglichen können. Wir unterstützen viele bewährte Aktivitäten – von der Jugendarbeit bis hin zum Gemeindefest. Neue Vorhaben sind

hinzugekommen: So finanzieren wir die Stelle einer Musikpädagogin, die wöchentlich in der Kita Mühlenberger Weg mit allen Kindern singt. 2024 soll auch die Seniorenarbeit verstärkt in den Fokus rücken. Es gibt immer etwas zu tun, daher freuen wir uns über jedes neue Mitglied und jede Spende, ob groß oder klein, einmalig oder regelmäßig. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Kontakt: Karin Klose, 1. Vorsitzende, Tel. 0172 914 02 11
Harriet Wege, 2. Vorsitzende, Tel. 0172 823 64 78
foerdereverein@blankeneser-kirche.de
www.blankeneser-kirche.de/foerdereverein
Spendenkonto: IBAN DE23 2005 0550 1265 2222

Gudrun Gersdorf – himmlisch geborgen

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“ Röm 8, 28 Diese Bibelworte haben Gudrun Gersdorf begleitet. Sie standen über ihrer Ehe, über der Trauerfeier für ihren lieben Mann und nun auch über der Trauerfeier für sie selbst. Am 1. Oktober ist Gudrun Gersdorf im Alter von 90 Jahren gestorben. Gudrun Gersdorf konnte klar Position beziehen und diese auch argumentativ und entschieden verteidigen. Was ihr wichtig war, das schrieb sie in Großbuchstaben. Sie war eine Frau hoher Bildung, die auch noch nach ihrem Ruhestand die Universität besuchte und sehr belesen war.

Ihren Glauben wusste sie zu leben; sie machte ganz bewusst in unserer Gemeinde mit und unterstützte und gestaltete unsere Arbeit am Projekt Weltethos und in der GemeindeAkademie großzügig und engagiert. So setzte sie sich ein für ein friedliches Miteinander der Religionen und ihr gemeinsames Friedenspotential. Unsere Gemeinde und auch ich haben ihr viel zu danken. Nun soll sie himmlisch geborgen sein. *Pastor Klaus-Georg Poehls*

Johannesgemeinde Rissen Neue Pastorin im Amt

Nach dem Weggang von Pastor Steffen Kühnelt hat Pastorin Julia Issa Anfang November ihren Dienst in der Rissener Johannesgemeinde aufgenommen. Sie wird am 28. Januar um 10 Uhr von Propst Frie Bräsen begrüßt und in ihr Amt eingeführt. Julia Issa hat ihr Vikariat in der Kirchengemeinde Nahe absolviert, einer kleinen Gemeinde zwischen Bad Segeberg und Norderstedt. An der Universität Greifswald machte sie ihren Master in Theologie.



Pastorin Julia Issa

Zuvor hat sie in Hildesheim Soziale Arbeit studiert und im Anschluss daran in verschiedenen Bereichen der Sozialarbeit gearbeitet, bis sie in der Kirchengemeinde Elmshorn in der Kinder- und Jugendarbeit tätig war. Im Laufe dieser Zeit hat sie am Johannesstift in Berlin/Spandau das Examen zur Diakonin abgelegt. Nach diesem langen Ausbildungsweg ist sie im Herbst ins Pastorat neben der Rissener Johanneskirche gezogen. Noch bis Ende Dezember ist in Rissen zudem Laura Koch-Pauka als Vertretungspastorin im Einsatz.



FamilienGottesdienst Krippenspiel an Heiligabend – sei dabei!

So 3. Dezember, 12.30 Uhr | Kirche

Das FaGo-Team lädt alle interessierten Kinder zum Kennenlernen und Vorsingen für das Krippenspiel ein. Gemeinsam tauchen wir in die Geschichte der Geburt Jesu ein und suchen nach kleinen und großen Talenten, die diese besondere Geschichte mit uns auf die Bühne bringen möchten. Am 1. Advent werden wir im Anschluss an den Familiengottesdienst Texte, Noten und Rollen verteilen. Die Aufführung unter der musikalischen Leitung von Karin Klose findet Heiligabend im Gottesdienst um 14 Uhr statt.

Probentermine: Di 5., 12. und 19. Dezember, 16 bis 17 Uhr | Gemeindehaus
Generalprobe: Sa 23. Dezember, 11 bis 12 Uhr | Kirche

Konfis backen Brot für die Welt

So 3. Dezember, 10 Uhr | Kirche

Gemeinsam mit der Bäckerei Körner beteiligen wir uns in diesem Jahr an der Aktion 5.000 Brote von „Brot für die Welt“. Kurz vor dem 1. Advent lädt die Bäckerei ca. 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden ein, in der Backstube an der Blankeneser Landstraße Brote zu backen. Diese Brote sollen dann im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst am 1. Advent gegen eine Spende verteilt werden. Die Konfis erleben, wie etwas, das sie mit ihren eigenen Händen geschaffen haben, Gutes in der Welt bewirkt und setzen sich mit den Themen Gerechtigkeit und Armut auseinander. Der Erlös der Aktion wird für Kinder- und Jugendbildungsprojekte genutzt.



Jugend im BUNKER HERNI und KLOKEL

Es gibt zwei Jugendgruppen in unserer Gemeinde. Sie kommen regelmäßig im Untergeschoss des Gemeindehauses zusammen. HERNI richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren; sie treffen sich dienstags von 19 bis 21 Uhr. KLOKEL ist die Gruppe für Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren, Treffen: immer donnerstags von 19 bis 21 Uhr.

BUNKER Special Weihnachtsbäckerei

Mi 20. Dezember, 19.30 Uhr | BUNKER

Der Jugendraum verwandelt sich kurz vor den Ferien in eine bunte Weihnachtsbäckerei! Kekse werden gebacken und verziert, Teig genascht und Weihnachtslieder gesungen. So kann Weihnachten endlich kommen!

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Christnacht

So 24. Dezember, ab Mitternacht | BUNKER

Stille Nacht in Blankenese, die Geschenke sind ausgepackt, der Karpfen ist gegessen, der letzte Gottesdienst gefeiert, die Eltern sind ins Bett gegangen. Und nun? Der BUNKER öffnet seine Türen für alle, die noch nicht genug haben: Mit Pommes, Brettspielen, Punsch und guter Musik lassen wir Heiligabend entspannt ausklingen!

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Kinder- und Jugendausschuss tagt

Mi 17. Januar, 19.15 Uhr | BUNKER

Der Kinder- und Jugendausschuss der Gemeinde tagt alle zwei Monate und bespricht die Anliegen und Themen der jungen Gemeinde. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Interessierte können die Tagesordnung vorab erfragen oder Themen über den Kinder- und Jugendrat einbringen. Die Protokolle werden im Anschluss veröffentlicht.

Inklusionsinitiative Du!mittendrin Perfektes Matching

Du!mittendrin ist eine Initiative der Stiftung ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese > S. 5. Ihr Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf im Hamburger Westen ganz selbstverständlich einen Platz zu geben und sie am Gemeindeleben wie am öffentlichen Leben teilhaben zu lassen. Jüngste Idee: ein Assistenzprojekt im Hamburger Westen, Startpunkt Blankenese! Was steckt dahinter? Jugendliche mit Behinderung (ab 15 Jahren) haben den Wunsch nach mehr Kontakt zu Gleichaltrigen geäußert. In regelmäßigen Abständen treffen sich also ein bis zwei Schülerinnen und Schüler mit einem Menschen mit Behinderung und verbringen Zeit mit ihm: Ob es ein Spaziergang, das Spielen im Garten, ein Ausflug zum Eis essen ist – das Zusammenkommen zählt. Die Eltern werden derweil entlastet. Nach einem Treffen in den Räumen der Bugenhagenschule, an dem überraschend viele einsatzbereite Jugendliche teilnahmen, fanden die ersten „Vermittlungen“ statt – erfolgreich, wie diese Rückmeldung zeigt: „... die beiden Jungs, die ihr über euren Verein gefunden habt, waren nun schon mehrfach bei uns im Betreuungseinsatz. Anfangs zum Kennenlernen zu zweit, jetzt kommen sie, wie es passt, im Wechsel einzeln. Beide sind sehr interessiert an ihm und dem Umgang mit ihm. Sie haben auf jeden Fall keine großartigen Berührungsängste, was ich, besonders für ihr Alter,



Joachim und Pauline verbringen Zeit miteinander

echt toll finde. Unser Kind freut sich über die Abwechslung. Wirklich einen Gewinn und eine Hilfe für uns.“

Das Projekt ist jung und möchte wachsen. Aktuell besteht ein Überhang an Schülerinnen und Schülern, die sich engagieren wollen. Die Gruppe freut sich also, wenn das Angebot bekannter wird und sich weitere Familien finden, die sich über die Unterstützung von Assistent:innen freuen.

Info: www.du-mittendrin.de | assistent@du-mittendrin

Bugenhagenschule im Hessepark Tag der offenen Tür 2023

Sa 2. Dezember, 11 bis 14 Uhr | Oesterleystraße 22

Für die kommenden Erst- und Fünftklässler stehen die Entscheidungen über Grundschulen und weiterführende Schulen Anfang 2024 an. Damit der Schulstart für sie zu einem vollen Erfolg wird, öffnet die Bugenhagenschule im Hessepark ihre Türen. Am 2. Dezember ab 11 Uhr heißt es: Einblicke in die Arbeit der Schule gewinnen, Unterrichtsergebnisse sowie Arbeitsmaterialien in Klassen- und Fachräumen entdecken, die fröhliche und lebendige Atmosphäre schnuppern, neue Kinder kennenlernen, eine spannende Tour durch das Schulgebäude machen.

Dazu laden wir interessierte Kinder, vor allem angehende Erst- und Fünftklässler und deren Eltern, ganz herzlich ein. Für künftige Oberstufenschüler:innen und deren Familien halten wir vielfältige Informationen zum Profil und zu den Angeboten in der Oberstufe bereit. Es gibt die Möglichkeit zur Begegnung mit derzeitigen Oberstufen-Schüler:innen und -Lehrer:innen. Dieser direkte Austausch ersetzt den bisherigen Infoabend.

Ebenso stellt sich der „Campus Blankenese“ vor – ein kombiniertes Schul- und Berufsbildungsangebot, das sich an Jugendliche mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ richtet. Daneben gibt es Kostproben unserer musikalischen Arbeit, u.a. tritt das Streicherorchester der Grundschule auf. Im Info-Café stehen Schulleitung, Pädagog:innen, Eltern und Schüler:innen bereit und beantworten gern alle Fragen.

Anmeldungen für die 1. und die 5. Jahrgangsstufe des Schuljahres 2024/25 nimmt die Schule bis zum 31. Dezember 2023 entgegen. Für die Oberstufe endet die Anmeldefrist am 31. März 2024, für den Campus Blankenese können Sie sich jederzeit anmelden – natürlich auch direkt am Tag der offenen Tür.

Kontakt: Tel. 866235 34 | www.bugenhagen-schulen.de/blankenese

Spirituelle Impulse

Fr 14. Dezember, 10 Uhr | Kirche



Spirituelle Impulse mit Walter Lange

Wenn Jugendliche das Wort „Religion“ hören, winken sie meist ab, weil sie sofort an Kirche denken. Offen zeigen sie sich dagegen für spirituelle Angebote, die ihnen einen Anker im Leben aufzeigen. Oft fehlen solche Angebote in Schulen. Deshalb hat die Initiative Weltethos Schülerinnen und Schüler zu spirituellen Impulsen in die Kirche am Markt eingeladen. Und signalisiert: Das ist kein normaler Unterricht, das ist etwas Besonderes. Ende September hat der Religionspädagoge Walter Lange, Referent der Initiative Weltethos, erstmals drei Klassen begleitet. Die Resonanz war sehr positiv. Deshalb finden die nächsten spirituellen Impulse am 14. Dezember statt – diesmal auch für Schülerinnen und Schüler der Grundschule.

Rolf Starck, Initiative Weltethos e.V.

www.initiative-weltethos.de

Literaturcafé

Do 14. Dezember, 10 Uhr | Gemeindehaus
Adalbert Stifter: Bergkristall

Do 25. Januar, 10 Uhr | Gemeindehaus
Michael Köhlmeier: Frankie

Einführung, anschließend Gespräch
über Werke und Autoren

Eintritt frei



Blankenese im Zweiten Weltkrieg (1939-1945) Heimatfront/Vernichtungskrieg/Shoa

Mi 10. Januar, 19.30 Uhr | Gemeindehaus

Ausstellungseröffnung mit Einführung von Dr. Jan Kurz,
Vorsitzender des Förderkreises Historisches Blankenese

Mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen begann am 1. September 1939 der Zweite Weltkrieg. Sechs Jahre später endete er mit der bedingungslosen Kapitulation Japans. In Blankenese markierte der 1. September 1939 den Übergang von der NS-Volksgemeinschaft hin zur Kriegsgemeinschaft, die sich an der „Heimatfront“ konkretisierte. Bis zur Besetzung durch die



Zerstörte Schiffe vor Blankenese

Weihnachtsgottesdienste

Kindergärten

Ev. Kita Führungsakademie
Fr 15. Dezember, 10.30 Uhr | Kirche

Ev. Kita Mühlenberger Weg 60
Fr 22. Dezember, 10 Uhr | Kirche

Beide Kindergärten bleiben vom 23. Dezember 2022 bis zum 1. Januar 2024 geschlossen.

Schulen

Elbkinder-Schule
Mi 20. Dezember, 9.00 Uhr

Marion Dönhoff Gymnasium
Do 21. Dezember, 8.00 Uhr

Bugenhagenschule
Do 21. Dezember, 9.30 Uhr

Gorch-Fock-Schule
Do 21. Dezember, 11.30 Uhr

alliierten Truppen am 3. Mai 1945 sollte diese Heimatfront reibungslos funktionieren, das Regime stabil halten und der militärischen Auseinandersetzung zuarbeiten. Wie gestaltete sich das tägliche Leben, wie wurde die einheimische Bevölkerung über den Krieg und seinen Verlauf informiert, welche Bedeutung hatte die konkrete Gefahr militärischer Angriffe? Fragen wie diese bilden einen Teil der Ausstellung. Ein zweiter Teil versucht die Perspektive zu erweitern auf den Umgang mit Opfern des deutschen Angriffskrieges: Tausende Zwangsarbeiter, Männer, Frauen, Kinder mussten in den Elbgemeinden die Plätze der zum Militär eingezogenen deutschen Arbeitskräfte ersetzen. Unternehmer und ihre Firmen aus den Elbvororten wie auch die sonstige Bevölkerung profitierten davon. Vor Ort sichtbar waren auch die Auswirkungen des größten NS-Verbrechens, der Shoa. Die Shoa war ein „offenes Geheimnis“, ebenso wie Verbrechen an Kriegsgefangenen oder Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern. Opfer und Täter aus Blankenese und den Elbgemeinden machen sie zum Teil der lokalen Geschichte, verknüpfen diese mit der Shoa. Was geschah, geschah nicht weit weg - es geschah vor Ort.

Vorträge zur Ausstellung: Fr 19. Januar, 19 Uhr, „Alltagsleben im Krieg – Heimatfront“ | Fr 16. Februar, 19 Uhr, Felix Matheis über Unternehmer in den Elbvororten und ihr profitables Engagement im besetzten Polen und in Teilen der Sowjetunion | Finissage mit Historischem Kolloquium: Mi 28. Februar, 19.30 Uhr

Alltagsleben im Krieg – Heimatfront

Fr 19. Januar, 19 Uhr | Gemeindehaus

Vortrag von Bernhard Keller, Förderkreis Historisches Blankenese

Mit dem Krieg veränderte sich das Leben der Zivilbevölkerung grundlegend. Hunderte Männer aus Blankenese wurden zum Kriegsdienst einberufen, für die Daheimgebliebenen war

der Alltag von zahlreichen Einschränkungen geprägt (Lebensmittelrationierung, Verdunkelung), überdies zerrten die Fliegeralarme an den Nerven. Zugleich muss es erstaunen, dass die Menschen sich an die Luftgefahr gewöhnten; sie gingen weiter ihren Freizeitvergnügungen nach: Segeln, Kino- oder Jahrmarktbesuche. Dies entsprach durchaus den Absichten der NS-Führung, die den Kulturbetrieb bewusst aufrechterhielt. Zudem setzte das Regime alles daran, Zusammenhalt und Siegeszuversicht in der Bevölkerung zu fördern. So wurde die Heimat propagandistisch zur „inneren Front“ erklärt, die durch erhöhten Arbeitseinsatz und materielle „Opfer“ gemeinsam mit der Wehrmacht für den „Endsieg“ kämpft. Auch Blankenese wurde in diesem Sinne zur „Heimatfront“. Bernhard Keller hat für seinen Vortrag nicht nur lokale Presse, private und amtliche Zeugnisse ausgewertet, sondern auch zahlreiche Gespräche mit noch lebenden Zeitzeugen geführt.

Weitere Termine: Fr 16. Februar, 19 Uhr: Vortrag von Felix Matheis über Unternehmer im HH Westen und ihr profitables Engagement im besetzten Polen und in Teilen der Sowjetunion | Finissage mit Historischem Kolloquium: Mi 28. Februar, 19.30 Uhr

Mit Kindern Gott neu denken und erfahren

Mi 24. Januar, 19.30 Uhr | Gemeindehaus



Prof. Dr. A.-K. Szagun

Immer mehr Kinder wachsen als religiöse Analphabeten auf. Sie kennen weder biblische Geschichten noch religiöse Lieder. Rituale sind ihnen fremd. Wie gelingt religiöse Erziehung, die bei den Fragen und Bedürfnissen der Kinder anknüpft und das Stärkungs- und Ermutigungspotential des Glaubens entfaltet?

Prof. em. Dr. Anna-Katharina Szagun, Medizinerin und Sozialwissenschaftlerin, von 1992 bis 2005 Professorin für Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock, leitete die „Rostocker Langzeitstudie zu Gottesverständnis und Gottesbeziehung von Kindern, die in mehrheitlich konfessionslosem Kontext aufwachsen“. Sie wird darüber sprechen, was die in der Studie gewonnenen Erkenntnisse für den Umgang mit Kindern in Gemeinde und Kita, im Familiengottesdienst und bei Kinderbibeltagen bedeuten. Prof. Szagun ist stellvertretende Vorsitzende der Gesellschaft für eine Glaubensreform.

Autorenlesung und Gespräch Heimat, Deine Sterne

Sa 27. Januar, 18 Uhr | Gemeindehaus

Da schreibt einer ein Buch für seine Mutter, mit der er als Säugling ins KZ Theresienstadt deportiert worden ist. 'Heimat, Deine Sterne' nennt Michael Mandel sein Buch und zitiert ein sentimentales Lied aus den Wunschkonzerten der deutschen Wehrmacht. Zugleich verweist er auf den gelben Stern, den die Juden ab 1941 tragen mussten. Am 27. Januar, dem Gedenktag für die Opfer des



Michael Mandel

Sabine Rheinhold

Nationalsozialismus, berichtet der Autor im Gespräch mit der Journalistin Sabine Rheinhold und lässt Auszüge seines Textes hören. Er sei nicht religiös, sagt Mandel. Um so überraschender das Narrativ seines Buches: Die Vernehmung eines Zeitzeugen. Befragter ist der Autor. Der Zeitzeuge ist Gott.

Dazu erklingen Werke verfeimter Musikschaffender, darunter Lieder von Felicitas Kukuck, ernste Töne wie das 'Kaddish' einer jungen Geigerin, aber auch Heiteres aus den Revuen Friedrich Hollaenders.

In Kooperation mit der GEDOK Hamburg | www.gedokhamburg.de
Eintritt: 10 €

Friedas Enkel – und das Erbe der Gewalt in Russland

Di 30. Januar, 19.30 Uhr | Gemeindehaus

Lesung von und Gespräch mit Inna Hartwich, Moderation:
Pastor Dr. Christian Braune



Inna Hartwich

Um Russland und vor allem die Menschen dort zu verstehen, muss man um die Rolle der Gewalt in dieser Gesellschaft wissen. Seit Jahrhunderten ist Russland von Despotie und Diktatur geprägt – das Erbe der Gewalt, von Generation zu Generation weitergegeben, bestimmt bis heute das Leben in den Familien, in der Politik, in Beruf und Militär. Seit dem Überfall

Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 erhält dieses Thema neue Dringlichkeit. Inna Hartwich, 1980 in der Sowjetunion als sog. Russlanddeutsche geboren, siedelte als 12-Jährige mit ihrer Familie nach Deutschland über. Als Erwachsene, als Journalistin und Korrespondentin für die taz, kehrte sie nach Moskau zurück und sie lebt dort mit ihrer Familie. In ihrem Debüt „Friedas Enkel“, erschienen im Oktober 2023, berichtet sie von ihrer Großmutter. Anhand deren Geschichte macht sie das Unerzählte und Verschwiegene hörbar. Inna Hartwich beschreibt aus eigener familiärer Erfahrung eine Gesellschaft, die gelernt hat, sich zu fügen, den Kopf einzuziehen und Gewalt schweigend hinzunehmen.



Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen der Akademie im Gemeindehaus statt (Eintritt: 5 €). Ausführliche Informationen finden Sie auf www.gemeindeakademie-blankenese.kirche.de, Tel. 866250-16, gemeindeakademie@blankenese-kirche.de

Besinnliches zum Advent

Sa 2. Dezember, 18 Uhr | Gemeindehaus

Ausgewählte Lieder von Peter Cornelius und Johannes Brahms, Werke von Max Reger und Franz Schubert, darunter die Arpeggione-Sonate für Bratsche und Klavier, stehen auf dem Programm dieses adventlichen Kammerkonzerts. Es singen: Miriam Sharoni, Sopran, und Stephan Zelck, Tenor. Es spielen: Bettina Rühl, Viola, Mitglied des Philharmonischen Staatsorchesters, und Eberhard Hasenfratz, Klavier.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 7 € | nur Abendkasse



Gospelchor Blankenese

A Joyful Night

So 3. Dezember, 18 Uhr | Kirche

Am 1. Advent lädt der Gospelchor Blankenese zum Weihnachtsgospelgottesdienst ein. Unter der Leitung von Gregor DuBuclet werden die Sängerinnen und Sänger dabei am Piano von James Mironchik sowie seiner kleinen Band begleitet. Der Chor hat in den vergangenen Monaten neue Mitglieder begrüßen dürfen – gemeinsam werden neue Höhen erreicht. Die Gospelklänge des Titelsongs A Joyful Night werden das Publikum in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Der Song ist gespickt mit traditionellen Weihnachtsmelodien, darunter Stille Nacht.

Einlass zum Gospelgottesdienst ab 17 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

Wer Mitglied des Chores werden möchte, kann zum Jahresbeginn beim Chor hineinschnuppern. Anmeldung: fragen@gospel-blankenese.de. Weitere Informationen zum Chor: www.gospel-blankenese.de sowie auf Facebook und Instagram

Blankeneser Konzerte Magnificat-Vertonungen

So 10. Dezember, 18 Uhr | Kirche

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klang Gebet Poesie – Psalmen 2023“ singt die Cappella Vocale Blankenese am 2. Advent Vertonungen des Magnificats von der Gregorianik bis zur Romantik. Auf dem Programm stehen Chor- und Orgelwerke von T.L. de Victoria, D. Buxtehude, J.S. Bach, G.A. Homilius, J. Rheinberger und F. Mendelssohn Bartholdy.

Leitung und Orgel: Stefan Scharff

Eintritt frei, Spenden erbeten



Blankenäschen

Einstimmen und Einsingen

Do 14. Dezember, 18 Uhr | Kirche

Kantor Eberhard Hasenfratz spielt die bekanntesten und schönsten Weihnachtslieder an der Orgel. Es singt die ukrainische Sopranistin Anna Vishnevska. Joachim Lobe erfüllt den Kirchraum mit festlichen Trompetenklängen. Pastor Klaus-Georg Poehls liest weihnachtliche Texte. Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Eintritt frei, Spenden erbeten

Lasst uns froh und munter sein!

Fr 15. Dezember, 17 Uhr | Kirche

Die Blankenäschen, laut Hamburger Abendblatt der „bekannte Kinderchor, der sich bundesweit einen Namen gemacht hat“, freuen sich darauf, die Elbvororte mit ihrem ganz besonderen Charme zu verzaubern. Über 120 Sängerinnen und Sänger im Alter von 7 bis 16 Jahren treten unter der Leitung von Stephan Pauli auf. Begleitet werden sie von Kammermusikerin Tatjana Braun am Flügel und Michael Gundlach, Keyboard. Lieder ihres Paten Rolf Zuckowski, aber auch alte deutsche Weihnachtslieder und ein kleines bisschen „Peter Alexander“ sollen für weihnachtliche Stimmung sorgen. Der Chor war und ist an der Elbkinder-Grundschule beheimatet. Viele Kinder sind ihm nach Ende ihrer Grundschulzeit treu geblieben. So verteilen sich die Sängerinnen und Sänger inzwischen auf insgesamt 12 Hamburger Schulen.

Einlass ab 16.30 Uhr | Eintritt frei, Spenden an den Schulverein der Elbkinder-Grundschule erbeten

Oratorio de Noël von Saint-Saëns

So 17. Dezember, 10 Uhr | Kirche

Im Gottesdienst am 3. Advent führen die Seniorekantorei, das Blankeneser Orchesterprojekt (BLOP) und ein Solistenensemble das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns auf. Als Solisten treten auf: Hanmin Lee und Miriam Sharoni, Sopran, Rebecca Frese, Alt, Stephan Zelck, Tenor, und Lukas Rühle, Bass. Die Leitung hat Kantor Eberhard Hasenfratz.

Blankeneser Konzerte Orgelkonzert zum Advent

So 17. Dezember, 18 Uhr | Kirche

Kantor Stefan Scharff spielt Werke von Bach, Buxtehude und Karg-Elert.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Blankeneser Konzerte Jauchzet, frohlocket!

Fr 22. Dezember, 18 Uhr + 20 Uhr | Kirche

Was wäre Weihnachten ohne Johann Sebastian Bachs Oratorium? Traditionell sind in Blankenese zwei Aufführungen der Teile I bis III geplant. Die um die Arien gekürzte Fassung (ca. 45 Minuten) um 18 Uhr richtet sich vor allem an Schulkinder ab 6 Jahren. Um 20 Uhr folgt dann die ungekürzte Version. In dieser Aufführung wird zu Beginn das Magnificat von Bach erklingen. Denn dieses Konzert findet im Rahmen der Reihe „Klang Gebet Poesie – Psalmen 2023“ statt. Maria stimmt den Lobgesang an, nachdem der Engel ihr die bevorstehende Geburt des Messias verkündet hat – eine passende Einstimmung auf das folgende Weihnachtsoratorium. Dauer: ca. 2 Stunden. Wir bedanken uns bei der Lange Rode Stiftung für die Förderung beider Konzerte!

Ausführende: Lena Langenbacher, Sopran | Geneviève Tschumi, Alt | Mirko Ludwig, Tenor | Henryk Böhm, Bass | Elbipolis Barockorchester Hamburg | Blankeneser Kantorei

Leitung: Stefan Scharff

Eintritt 18 Uhr: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 17:15 Uhr | Eintritt 20 Uhr: 10 bis 38 €, Vorverkauf und Vorbestellung ab 11. Dez. im Gemeindehaus, Tel. 866250-0 | Abendkasse ab 19 Uhr



Blankeneser Kantorei und Elbipolis Barockorchester Hamburg

Neue Probenphase der Kantorei

Die Blankeneser Kantorei beginnt am Montag, 8. Januar 2024, mit einer neuen Probenphase. Dies ist eine gute Gelegenheit, in den Chor einzusteigen. Verstärkung durch Soprane und Tenöre wird gesucht. Notenkenntnisse sind Voraussetzung, Chorerfahrung ist wünschenswert. In den kommenden Monaten soll die Messe Nr. 3 in f-Moll von Anton Bruckner einstudiert werden, die im November 2024 zur Aufführung kommt.

Nähere Informationen: Kantor Stefan Scharff, kirchenmusik@Blankenese.de

Weihnachten mit Cantus Blankenese

Di 26. Dezember, 10 Uhr | Kirche

Im Gottesdienst am 2. Weihnachtstag singt Cantus Blankenese unter der Leitung von Maria Jürgensen festliche Chormusik des Frühbarock. Neben der Kantate „Das neugeborne Kindelein“ (BuxWV 13) von Dieterich Buxtehude werden u.a. Werke von Nikolaus Gotschovius und Michael Praetorius erklingen.

Epiphaniaskonzert Befehl dem Engel, dass er komm ...

Fr 5. Januar, 18 Uhr | Kirche

„Befehl dem Engel, dass er komm“, heißt es in dem Abendhymnus: „Christe, du bist der helle Tag“. Engel sind nah und in dieser Zeit spürbar. Sie begleiten, schützen, heilen. Wir halten inne, lassen die Melodien von Weihnachten nachklingen und einwirken. Das gibt dem Berliner Ensemble „Musica Tre Fontane“ Anlass zu diesem Programm. Zu hören sind u.a. „Vom Himmel hoch“ als Choralvorspiel von Friedrich Wilhelm Zachau, „Fröhlich soll mein Herze springen“, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Philipp Nicolai. Eine Sonata von Henry Purcell, zwei wirbelige Fantasien von Bernardino Barlasca und Variationen zum Abendgesang „In nomine Domini“ tragen der Vielfalt des Wirkens der Engel Rechnung.



Musica Tre Fontane aus Berlin

Es musizieren: Renate Kelletat, Blockflöte | Donata Dörfel, Blockflöte und Gesang | Erdmute Kather, Blockflöte, Gesang und Cembalo

Eintritt: frei, Spenden erbeten | nur Abendkasse

Schwungvoll ins Neue Jahr

So 7. Januar, 18 Uhr | Gemeindehaus

Das Philharmonische Salonorchester bringt beschwingte Klänge aus Wien und New York zu Gehör. Auf dem Programm stehen Arrangements von Giacomo Rossini aus dem Barbier von Sevilla, Johann Strauss' Walzer „An der schönen blauen Donau“, Stücke von George Gershwin und viele andere Kostbarkeiten. Schwelgen Sie in Wiener Kaffeehaus-Stimmung! Koordination: Eberhard Hasenfratz.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 7 € | nur Abendkasse

Johannesgemeinde Rissen Die Winterreise

So 28. Januar, 17 Uhr | Gemeindehaus Rissen

Die Rissener Kantarin Petra Müller am Flügel und Irene Schneider, Alt, führen Franz Schuberts wohl bekanntestes Werk auf. Irene Schneider ist eine international gefragte Konzert- und Oratorieninterpretin, die das Publikum bei den großen Aufführungen der Rissener Kantorei und des Rissener Orchesters in den letzten Jahren begeistert hat.

Eintritt: 12 €, Kinder und Jugendliche frei | über www.Johannesgemeinde.de oder an der Abendkasse

Jahresrückblick 2023



17.06.: Buntes Haus feiert 6. Geburtstag



26.08.: Straßenfest mit buntem Programm ...



... auf dem Kirchvorplatz



18.06.: Propst Frie Bräsen führt Pastorin Julia Karera-Hirth ins Amt ein



07.10.: Außentagung des Kirchengemeinderats



16.09.: Nacht der Kirchen mit El Mekhaye



28.09.: Erntedank-Gottesdienst Kita



22.01.: KGR-Mitglieder werden entpflichtet



09.04.: FaGo-Kinder verabschieden
Pastorin Christiane Melchior



14.05.: Pastorin Julia Karera-Hirth feiert ihren ersten Familiengottesdienst



17.09.: Vernissage der Ausstellung „Umbrüche“



10.11.: Finissage mit „Tuten & Blasen“



02.11.: Lesung von John von Düffel (r.)
im Rahmen der Ev. Akademietage



28.09.: Tagesausflug der Seniorinnen und
Senioren an die Schlei ...



.... mit Führung in Sieseby



11.10.: Akademie-Veranstaltung mit ZEIT-Autor
Ijoma Mangold (l.) und Pascal Mathéus



Rast auf der goldenen Bank



07. bis 11.06.: Junge Gemeinde auf dem
Kirchentag in Nürnberg



Neujahrs-Party im Jugendraum



12.07.: Sommerfest im Kirchgarten



Anfang November: Lichterfest der Kita



02.07.: Pastor Thomas Warnke konfirmiert ein
letztes Mal gemeinsam mit Anika Höber



Marjan Toufanpanah kocht iranisch



16. bis 22.10.: Jugendliche pilgern auf dem
Jakobsweg – von Celle bis zum Harz



04.11.: TANZania im Gemeindehaus



10.09.: Friedensatorium "Das gleiche Wort"
zum Weltethos-Jubiläum



16.04.: Dr. Stefan Bötzel, KGR-Vorsitzender,
verabschiedet Pastorin Melchior



15.01.: Ausstellungseröffnung Anette Berndt (M.)



09.07.: Waffeln backen für's Sommerfest



13.06.: Pauline und Peer in der Jugendkirche



Erntezeit am Beet auf dem Kirchvorplatz



Kurznachrichten

Wer hilft beim Verteilen des Gemeindebriefs?

Das Ehrenamtlichen-Team freut sich über Verstärkung beim Austragen in der Blankeneser Bahnhofstraße (70 Stück), in der Rissener Landstraße (Nr. 30 bis Ende, 90 Stück), in Wilmans Park und im Sörensenweg (65 Stück) sowie für die Straßen Am Eiland und Kahlkamp (80 Stück) und die Babendiekstraße (110 Stück). Auch alle, die sporadisch und vertretungsweise einspringen, sind herzlich willkommen!

Kontakt: Karin Koch, Tel. 869571 | Katharina Frey, katharina.frey@aol.com

Mittagessen in Gemeinschaft

Di 12. Dezember + Di 9. Januar, 12.30 Uhr | Gemeindehaus

Ehepaar Glissmann und Team kochen und servieren einen köstlichen Mittagstisch für alle, die gerne in Gemeinschaft essen.

Damit die Einkäufe besser geplant werden können, bitten wir um Anmeldung bis 8. Dezember bzw. 5. Januar am Counter: Tel. 866 250-0

Konfi-Unterricht für Erwachsene

Fr 15. Dezember, 15 Uhr | Gemeindehaus UG

Die Idee entstand in Gesprächen nach den Gottesdiensten: Wie wäre es, einzelne Aspekte und Themen, die uns alle bewegen, gemeinsam mit einer bunten Mischung aus Methoden in aller Ruhe zu bearbeiten? Verstehen, begreifen, entwickeln, auseinandersetzen, hineinwachsen: Gott zu begegnen ist Gnade. Pastorin Iris Finnern verwendet Methoden aus Körper- und Theaterarbeit, um biblische Texte zu begehen und weiterzuführen. Lassen Sie sich überraschen, was in der Gruppe wächst zu gemeinsam entdeckten Themen.

max. 12 Teilnehmende, ggf. Fortsetzung in 2024 | Anmeldung: Pastorin Iris Finnern, pastorin@irisfynnern.net, Tel. 0173 2598264

Kochen mit Marjan

Fr 19. Januar, 17 Uhr | MW 64 Souterrain

Einmal im Monat lädt Marjan, gebürtige Iranerin und leidenschaftliche Köchin, Interessierte aus der Gemeinde zum gemeinsamen Kochen ein. Immer wieder stehen neue Gerichte auf

der Speisekarte, mal iranischer Reis und Gemüse mit gebratenem Fisch, mal Hähnchenkeulen und gefüllte Paprika – lassen Sie sich überraschen!

Anmeldung am Counter, zugleich Zahlung des Teilnahmebeitrag von 19 € erforderlich

Sitzung des Kirchengemeinderats

Di 23. Januar, 19.30 Uhr | MW 68

Öffentliche Sitzung im Pastorat Mühlenberger Weg 68

Kollekten

15.10. Blankeneser Hospiz: 1.055,92 | 22.10. Ökumene und Auslandsarbeit der EKD: 581,50 | 29.10. Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt, Projekt Cha-pEaU: 331,46 | 31.10. Zentrale Anlaufstelle Anerkennung der Diakonie: 709,85 | 5.11. Fond für Gerechtigkeit und Versöhnung der VELKD und Projekt der UEK: 663,62 | 12.11. Parents Circle: 489,01 | 19.11. Parents Circle: 387,10

Kasualien 20. November 2023

Taufen

Rebekka Martens

Beerdigungen

Barbara Gerking-Döhnhardt (76) | Renate Dimigen (90) | Susanne Fliether (70) | Rosemarie Bosse (88) | Christa Gohla (88) | Gudrun Gersdorf (90) | Irmgard Meyer (83) | Christiane Scheer (78) | Helga Juliane Brauer (93) | Johann-Diederich Hahn-Godeffroy (84) | Edgar Stüdemann (87) | Gerlind Krossa (102)

Impressum „Blankeneser Kirche am Markt“

Gemeindebrief Nr. 144 der ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese, Mühlenberger Weg 64a, 22587 Hamburg, Tel. 866250-0 | verantw. Susanne Opatz, Tel. 866250-16 | Druck: alterspectrum | Auflage 9.000 | Redaktionsschluss für Feb./März 2024: Mi 20.12.2023

Dezember 2023

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitest hast vor allen Völkern. Lk 2,30-31

Fr	1.12.	17.30	Wir läuten den Advent ein Martini-Block > S. 2
Sa	2.12.	15.00	Adventskonzert Friedhofskapelle > S. 5
		11.00	Tag der offenen Tür Bugenhagenschule > S. 7
		18.00	Konzert: Besinnliches zum Advent GH > S. 10
So	3.12.	10.00	Gottesdienst 1. Advent <i>Psalm 24</i> mit Abendmahl Aktion 5.000 Brote > S. 6 J. Karera-Hirth
		11.30	Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
		11.30	Adventscfé GH > S. 2
		12.30	Krippenspiel an Heiligabend: Sei dabei! > S. 6
		18.00	Gospelgottesdienst: A Joyful Night > S. 10
Di	5.12.	16.00	Kaffeetrinken m. Geflüchteten aus der Ukraine GH
		16.00	Probe fürs Krippenspiel > S. 6
		19.00	Meditation: Der Stille Raum geben
Mi	6.12.	15.00	Adventsfeier GH > S. 4
Do	7.12.	15.00	Adventsfeier GH > S. 4
Fr	8.12.	18.30	Resonanzraum: Kirche in Bewegung
So	10.12.	14.30	Gottesdienst 2. Advent <i>Off 3, 7-13</i> , Einführung Pastor Engelbrecht, mit Cappella Vocale > S. 4 F. Engelbrecht
		15.30	Adventscfé GH > S. 2
		18.00	Blankeneser Konzerte: Magnificat-Vertonungen > S. 10
Di	12.12.	12.30	Mittagessen in Gemeinschaft GH > S. 14
		16.00	Probe fürs Krippenspiel > S. 6
Mi	13.12.	17.30	Weihnachtsfeier für Geflüchtete Gemeindehaus Iserbrook > S. 4
Do	14.12.	10.00	Literaturcafé GH > S. 8
		10.00	Spirituelle Impulse > S. 8
		18.00	Einstimmen und Einsingen > S. 10
Fr	15.12.	10.30	Weihnachtsgottesdienst Ev. Kita Führungsakademie > S. 8
		15.00	Konfi-Unterricht für Erwachsene GH UG > S. 14
		17.00	Konzert: Lasst uns froh und munter sein! > S. 10
Sa	16.12.	8.00	Meditation: Wege nach innen GH
So	17.12.	10.00	Gottesdienst 3. Advent <i>Mt 11, 2-10</i> mit Oratorio de Noel > S. 10 K.-G. Poehls
		11.30	Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
		11.30	Adventscfé GH > S. 2, 4
		15.00	Trauercafé Hospiz MW 64 Sout.
		18.00	Orgelkonzert zum Advent > S. 11
Di	19.12.	16.00	Weihnachtsmann in Sieversstücken Sieversstücken 3 > S. 4
		16.00	Probe fürs Krippenspiel > S. 6
		19.00	Meditation: Der Stille Raum geben
Mi	20.12.	9.00	Weihnachtsgottesdienst Elbkinder-Schule > S. 8
		19.30	BUNKER Special: Weihnachtsbäckerei BUNKER > S. 7
Do	21.12.	8.00	Weihnachtsgottesdienst Marion Dönhoff Gymnasium > S. 8
		9.30	Weihnachtsgottesdienst Bugenhagenschule > S. 8
		11.30	Weihnachtsgottesdienst Gorch-Fock-Schule > S. 8
Fr	22.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst Kita Mühlenberger Weg > S. 8
		18.00	Jauchzet, frohlocket! Weihnachtsoratorium für Schulkinder > S. 11
		20.00	Jauchzet, frohlocket! Weihnachtsoratorium > S. 11
Sa	23.12.	11.00	Generalprobe Krippenspiel > S. 6
So	24.12.		HEILIGABEND
		13.00	Gemeinsam den Heiligen Abend feiern GH > S. 5

So	24.12.	11.30	Gottesdienst für Familien Kirchgarten F. Engelbrecht
		14.00	Gottesdienst mit Krippenspiel > S. 6 J. Karera-Hirth
		15.00	Lichterandacht Friedhofskapelle > S. 5 A.-C. Tübler
		15.30	Gottesdienst K.-G. Poehls
		17.00	Gottesdienst J. Karera-Hirth
		18.30	Gottesdienst F. Engelbrecht
		23.00	Christmette Propst F. Bräsen
		24.00	Christnacht für Jugendliche BUNKER > S. 7
			WEIHNACHTEN
Mo	25.12.	10.00	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag <i>Ex 2, 1-10</i> mit Abendmahl K.-G. Poehls
Di	26.12.	10.00	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag <i>2. Kor 8, 7-9</i> mit Cantus Blankenese > S. 11 F. Engelbrecht
So	31.12.	11.00	Altjahresgottesdienst <i>Joh 12, 44-50</i> mit FaGo-Geimeinde F. Engelbrecht + J. Karera-Hirth

Jahreslosung 2024

Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Kor 16,13

Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche. Mk 2,22

Mo	1.01.	18.00	Gottesdienst <i>Jak 4,13-15</i> K.-G. Poehls
Di	2.01.	9.00	Meditation: Der Stille Raum geben
Fr	5.01.	18.00	Epiphania-Konzert: Befehl dem Engel, dass er komm > S. 11
So	7.01.	10.00	Gottesdienst <i>1. Kor 1, 26-31</i> K.-G. Poehls
		11.30	Familiengottesdienst K.-G. Poehls
		18.00	Konzert: Schwungvoll ins Neue Jahr GH > S. 11
		19.00	Meditation: Wege nach innen GH UG
Di	9.01.	12.30	Mittagessen in Gemeinschaft GH > S. 14
Mi	10.01.	19.30	Vernissage: Heimatfront/Vernichtungskrieg/Shoa GH > S. 8
Fr	12.01.	18.30	Resonanzraum: Kirche in Bewegung Kirche
So	14.01.	10.00	Gottesdienst <i>Hebr 12,12-25a</i> J. Karera-Hirth
		11.30	Familiengottesdienst J. Karera-Hirth
Di	16.01.	19.00	Meditation: Der Stille Raum geben
Mi	17.01.	19.15	Kinder- und Jugendausschuss tagt BUNKER > S. 7
Fr	19.01.	19.00	Vortrag: Alltagsleben im Krieg GH > S. 8
		17.00	Kochen mit Marjan MW 64 Sout. > S. 14
Sa	20.01.	08.00	Meditation: Wege nach innen GH
		15.00	Erinnerungsfeier Friedhofskapelle
So	21.01.	11.00	Gottesdienst <i>2. Kön 5, 9-19</i> anschließend Neujahrsempfang alle Pastores
		15.00	Trauercafé Hospiz MW 64 sout.
Di	23.01.	19.30	Öffentliche Sitzung des KGR MW 68
Mi	24.01.	19.30	Vortrag: Mit Kindern Gott neu denken und erfahren GH > S. 9
Do	25.01.	10.00	Literaturcafé GH > S. 8
Sa	27.01.	18.00	Lesung und Gespräch: Heimat, Deine Sterne GH > S. 9
So	28.01.	10.00	Gottesdienst <i>2. Kor 4, 6-10</i> F. Engelbrecht
		11.30	Familiengottesdienst F. Engelbrecht
		17.00	Konzert: Die Winterreise Gemeindehaus Rissen > S. 11
Di	30.01.	19.30	Lesung u. Gespräch: Friedas Enkel – und das Erbe der Gewalt in Russland GH > S. 9

Abkürzungen: MW=Mühlenberger Weg | GH=Gemeindehaus | KGR=Kirchengemeinderat | Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Kirche statt.

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.blankeneser-kirche.de

Gottes Zärtlichkeit

Welch eine Zärtlichkeit: ein Gott, der
bedürftig wird wie wir; der das Glück
der Freundschaft und der Liebe kennt
wie wir; der früh auf der Flucht ist,
wie viele von uns, und den das Leben
aufs Kreuz legt wie andere auch.

Die pure Macht, Stärke und Größe hat
noch niemanden gerettet.

Aber die nicht weichende Zärtlichkeit
ist der große Trost.

Fulbert Steffensky

Die Pastorinnen und Pastoren

Frank Engelbrecht

Mühlenberger Weg 64, 22587 Hamburg,
Tel. 0157 71620547, frank.engelbrecht@blankeneser-kirche.de

Julia Karera-Hirth

Mühlenberger Weg 57, 22587 Hamburg,
Tel. 0176 74907569, julia.karera-hirth@blankeneser-kirche.de

Klaus-Georg Poehls

Mühlenberger Weg 68, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-25, klaus.poehls@blankeneser-kirche.de

Reinhold Kötter, Militärdekan
reinholdkoetter@bundeswehr.org

Gemeindehaus

Counter und Büro

Caroline Thilo | Dörthe Goral

Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-0, buero@blankeneser-kirche.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Mo-Do 15-17 Uhr, in den Ferien nur vormittags

Hausmeister

Björn Hilgendorf

Tel. 866250-30, bjoern.hilgendorf@blankeneser-kirche.de

Kirchenmusiker

Stefan Scharff

Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-31, kirchenmusik@blankeneser-kirche.de

Eberhard Hasenfratz

Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 0151 17632797, eberhard.hasenfratz@blankeneser-kirche.de

Beratung Hilfesuchender | Gemeindeentwicklung

Greta Willms

Mühlenberger Weg 64 Souterrain, 22587 Hamburg
Tel. 0176 53441944, greta.willms@blankeneser-kirche.de

Ev. GemeindeAkademie

Susanne Opatz

Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg,
Tel. 866250-16, gemeindeakademie@blankeneser-kirche.de

Flüchtlingsberatung Blankenese

Helga Rodenbeck

Mühlenberger Weg 68, 22587 Hamburg, Tel. 866250-42,
fluechtlingsberatung@blankeneser-kirche.de

Jugendarbeit

Anika Höber

Tel. 0176 50875756, anika.hoerber@blankeneser-kirche.de

Seniorenarbeit

Ute Lau-Jensen

Tel. 866250-40, ute.lau-jensen@blankeneser-kirche.de

Ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-West / Südholstein

Propst Frie Bräsen

Mühlenberger Weg 62, 22587 Hamburg,
Tel. 558220-206, propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Spendenkonten

Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese

IBAN: DE72 2003 0000 0006 6040 41

Förderverein Blankeneser Kirche am Markt e.V.

IBAN: DE23 2005 0550 1265 2222 22

Stiftung ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese

IBAN: DE28 2005 0550 1265 3030 30